

## 45 Landstromnutzungen allein im Juni 2024

### AIDA Cruises verzeichnet höchsten Monatswert bei Landstromnutzung

AIDA Cruises, Marktführer der deutschen Kreuzfahrtbranche, hat im Juni 2024 den höchsten Monatswert bei der Landstromnutzung erreicht. Im vergangenen Monat hat AIDA Cruises bereits bei 45 Anläufen in europäischen Häfen die Versorgung seiner Schiffe mit grüner Energie von Land sichergestellt. Dieser Wert übersteigt die im gesamten Jahr 2023 erreichten Abnahmen. Alle AIDA Schiffe, die 2024 in Nordeuropa eingesetzt werden, können grünen Landstrom nutzen.

Haupttreiber ist der voranschreitende Ausbau der Hafeninfrastrukturen. Mit der im Dezember 2023 in den Probebetrieb gegangenen Anlage am Cruise Center Steinwerder, wo mit AIDAprima, AIDAprera und AIDAnova wechselnd gleich drei AIDA Schiffe regelmäßig anlegen, können nun erstmals in allen deutschen Häfen AIDA Schiffe Landstrom nutzen. Kiel und Rostock-Warnemünde verfügen bereits seit 2021 über die notwendige Landstrominfrastruktur; in Hamburg-Altona ist die erste europäische Landstromanlage für Kreuzfahrtschiffe 2017 in Betrieb genommen worden. Hier sind die AIDA Schiffe ebenfalls die Hauptnutzer der Anlagen.

Auch in weiteren europäischen Staaten schreitet der Ausbau voran. So sollen zu den aktuell zehn Häfen mit Landstromangebot\* bald weitere Landstromanlagen hinzukommen. AIDA Cruises steht den Häfen, wie Stockholm, Oslo und Rotterdam, dabei als Pilotierungspartner für die Inbetriebnahme ihrer Landstromanlagen zur Seite. Das Unternehmen begrüßt die Pläne weiterer Staaten in der Nord- und Ostsee-Region sowie dem Mittelmeerraum zum Aufbau eines Landstromangebots.

„AIDA treibt seit Jahren die Transformation der Kreuzfahrtindustrie aktiv voran – sowohl mit immer wieder neuen Technologien als auch mit der klaren Vision, bis 2050 Netto-Null-Emissionen im Schiffsbetrieb zu realisieren. Immer wieder gehen wir deshalb als Pionier mit Innovationen voran. Auch beim Thema Landstrom waren und sind wir Vorreiter, denn wir haben das Thema in Europa entscheidend vorgebracht und etabliert. Landstrom ist für die Dekarbonisierung ein wichtiges Element, da unsere Schiffe im Schnitt 40 Prozent ihrer Reisezeit in Häfen verbringen. Mit unseren schiffsseitigen Investitionen in diese Technologie unterstützen wir aktiv die Ziele der Europäischen Union zum Aufbau einer Landstrominfrastruktur in Häfen des Transeuropäischen Verkehrsnetzes bis 2030“, sagt Dirk Inger, SVP Public Affairs, Communication & Sustainability bei AIDA Cruises.

AIDA Cruises investiert seit vielen Jahren in einen zukunftsfähigen und nachhaltigen Kreuzfahrtmarkt. Bereits seit 2004 berücksichtigt das Unternehmen diese Technologie bei der Planung und dem Bau seiner Schiffe. Landseitig vergingen noch einmal mehr als zehn Jahre, bis AIDA Cruises 2017 an Europas erster Landstromanlage in Hamburg-Altona mit einem Kreuzfahrtschiff erstmals den Regelbetrieb aufnahm.

Neben der Nutzung von Landstrom und Flüssigerdgas (LNG) als wichtige Brückentechnologie baut AIDA Cruises den Einsatz von alternativen Energiequellen zum Betrieb seiner Kreuzfahrtschiffe aus. Gemeinsam mit verschiedenen Partnern arbeitet das Kreuzfahrtunternehmen intensiv an weiteren Lösungen. Als Teil der Carnival Corporation & plc strebt AIDA Cruises bis 2050 Netto-Null-Emissionen im Schiffsbetrieb seiner Flotte an.

Rostock, 10. Juli 2024

\* Hamburg, Kiel, Rostock, Southampton, Aarhus, Kristiansand, Alesund, Haugesund, Bergen, Malta

#### Herausgeber:

AIDA Cruises  
Am Strande 3d · 18055 Rostock  
Tel.: +49 381 444 0  
Fax: + 49 381 444 88 88  
www.aida.de

#### Kontakt:

Communication & Sustainability  
Tel.: +49 381 444 80 20  
Fax: + 49 381 444 80 25  
presse@aida.de